



Antrag:

**Tempo 30 aus Lärmschutzgründen in der Murnauer Straße, im Bereich zwischen Höglwörther Straße und Heckenstallerstrasse**

Am 28.04.2022 hat das Mobilitätsreferats auf unseren gleichlautenden Antrag vom 11.10.2021 mit gleichem Inhalt, wie folgt geantwortet:

*Eine Reduzierung der Geschwindigkeit von Tempo 50 auf Tempo 30 kann nach Einschätzung seitens der Verkehrsplanung auf dem betroffenen Streckenabschnitt der Murnauer Straße zu einer Abnahme der Verkehrsmengen von ca. 5 % bis 10 % führen. Im Gegenzug muss jedoch im umliegenden und nachgeordneten Straßennetz mit entsprechenden Verlagerungen gerechnet werden.*

*Die Straßenverkehrsordnung (StVO) gewährt dabei einen Schutz vor Verkehrslärm in der Regel erst dann, wenn der Lärm Beeinträchtigungen mit sich bringt, die jenseits dessen liegen, was unter Berücksichtigung der Belange des Verkehrs im konkreten Fall als orts-üblich zugemutet werden kann und damit hingenommen werden muss.*

*Nach der Aufstellung des bestehenden Lärmaktionsplans wurden in einem Beschluss des Umweltausschusses am 28.01.2014 (Sitzungsvorlage Nr. 08-14 / V 13684) die Anhaltswerte von 70 / 60 dB(A) (LDEN/LNight) auf 67 / 57 dB(A) (LDEN/LNight) abgesenkt.*

*Diese Anhaltswerte werden an diversen Immissionsorten in der Landeshauptstadt München überschritten.*

Begründung des Antrags auf Reduzierung der Geschwindigkeit auf Tempo 30:

Die Antwort des Mobilitätsreferats ist nicht nachvollziehbar, da eine Verlagerung des Verkehrs, in das umliegende und nachgeordnete Straßennetz nicht möglich ist. Ein Ausweichen von der Murnauer Straße, vor der Höglwörther Straße auf Nebenstraßen, führt immer wieder auf die Höglwörther Straße und somit wieder auf die Murnauer Straße zurück. Das Mobilitätsreferat möge bitte die von ihnen gedachten Ausweichrouten nennen, und ebenso auf die zu erzielende Lärminderung bei Tempo 30 eingehen, und nicht einschätzen um welche Verkehrsmenge sich diese bei einer Geschwindigkeitsreduzierung verändern könnte.

Ebenso möge das Mobilitätsreferat die Belange des Verkehrs darlegen, die es begründen, dass der Schutz vor Verkehrslärm untergeordnet ist, und somit zugemutet werden kann und damit hingenommen werden muss.

Ist es nicht dem Verkehr zuzumuten, auf einer Strecke von ca. 900m die Geschwindigkeit zu reduzieren?

Eine Reduzierung der zulässigen Geschwindigkeit auf Tempo 30 im genannten Bereich soll nicht die Verkehrsmenge, sondern den daraus resultierenden Verkehrslärm reduzieren.

In unserm Fall liegt der Wert laut Angaben des Mobilitätsreferats **tagsüber bei 65,6dB(A)** und in der Nacht **bei 55,5dB(A)**.

Zum Vergleich: 70dB(A) entsprechen einem Staubsauger in 1m Entfernung  
60dB(A) entsprechen einem normalen Sprechen in 1m Abstand

## Betreff - Antrag

Antrag: Tempo 30 - Murnauer Straße (Luise-Kiesselbach-Platz bis Zielstattstraße)

Antrag zum Themengebiet Verkehr

Die Murnauer Straße ist eine stark befahrene vierspurige Straße mit gekrümmtem Verlauf und eingeschränkten Sichtachsen. Der Querungsbedarf von Kindern, Eltern und Senioren ist hoch. Bereits heute ist im Bereich der Einrichtung „JULchen Sendling“ stadtauswärts einseitig Tempo 30 angeordnet. Am anderen Ende der Straße liegen mit der Kita „Doppiomondo“ und dem Seniorenzentrum „Residenza“ weitere schutzwürdige Einrichtungen. Bei 30 km/h sind Anhaltewege deutlich kürzer, die Kollisionsschwere sinkt. Die VwV-StVO zu Zeichen 274 sieht im unmittelbaren Bereich solcher Einrichtungen in der Regel Tempo 30 vor, auch auf Hauptverkehrsstraßen; Rechtsgrundlage ist § 45 Abs. 1 StVO. Die Ermessensausübung stützt sich auf Wegeketten zu Einrichtungen sowie Straßengeometrie und Sichtlagen.

Antrag: Die bestehende Tempo-30-Regelung wird auf den gesamten Straßenzug (Luise-Kiesselbach-Platz bis Zielstattstraße) beidseitig, durchgängig und ganztägig (0-24 Uhr) erweitert.

Raum für Vermerke des Direktoriums

ohne Gegenstimme angenommen

mit Mehrheit angenommen

ohne Gegenstimme abgelehnt

mit Mehrheit abgelehnt



## Betreff

Einführung von Tempo 30 in der Murnauer Straße

Antrag zum Themengebiet Verkehr

Hiermit beantrage ich die Anordnung einer zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h für die Murnauer Straße zwischen der Zielstattstraße und dem Mittleren Ring.

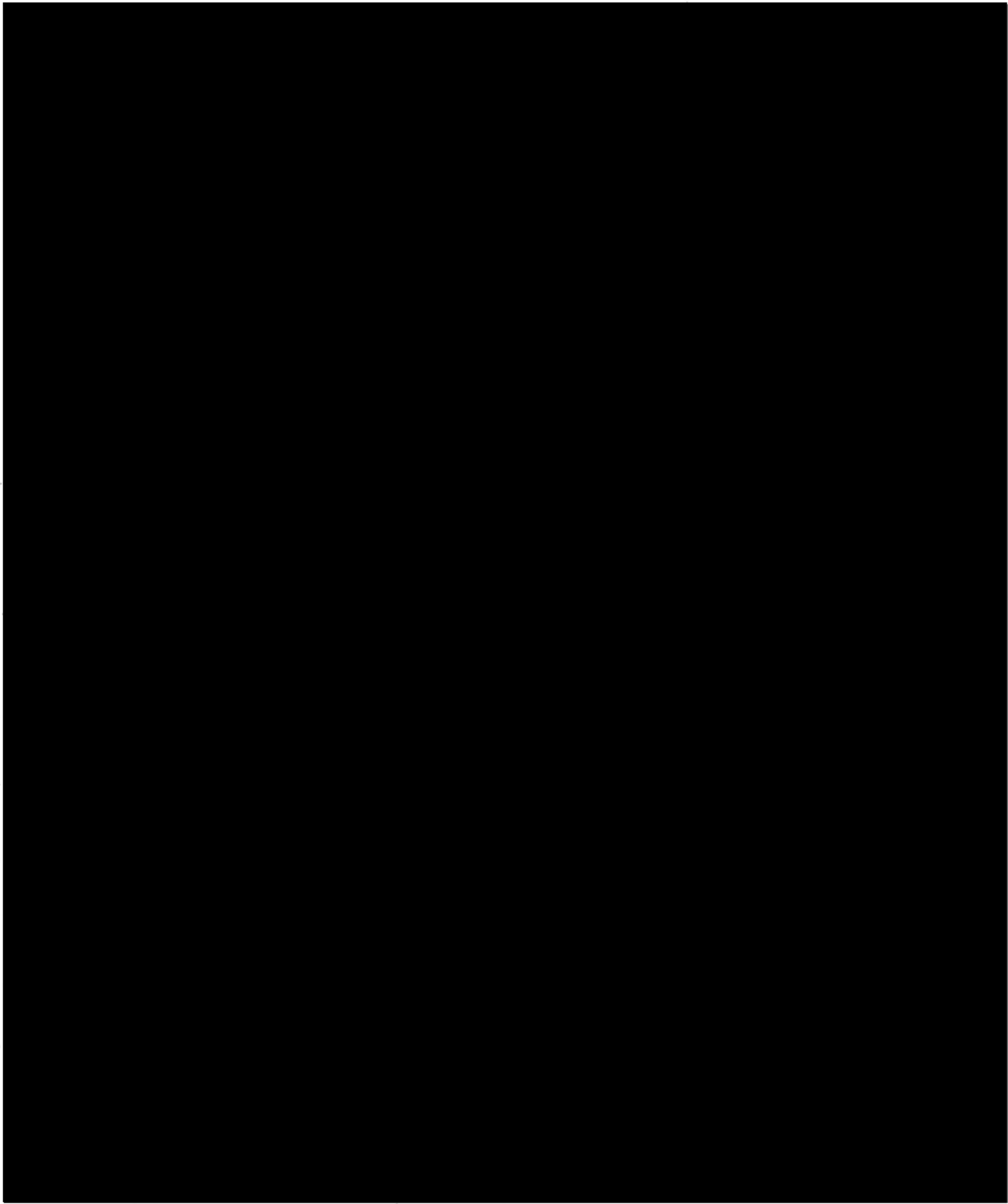
Eine dringend notwendige Geschwindigkeitsreduzierung würde den Verkehrslärm markant verringern.

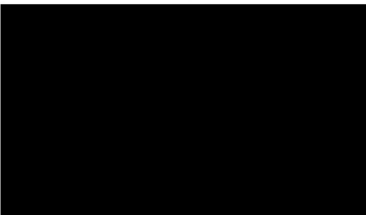
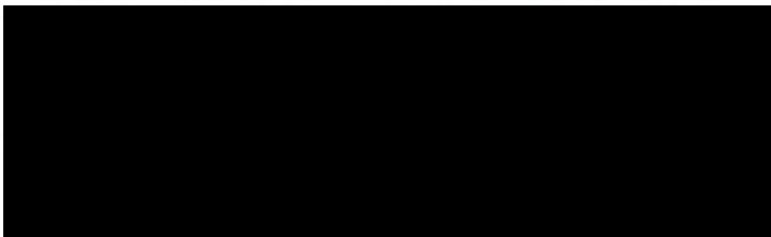
Stichpunkte:

Das Öffnen eines Fensters ist so gut wie nicht möglich. Zunehmende Fahrten von Krankenwagen, Polizei, Feuerwehr, usw. verstärken den Verkehrslärm der Busse des MVV und der LKW für den umfangreichen, durchfahrenden Lieferverkehr.

- Auch in der Nacht verringert sich der Lärm nur zwischen ca. 23:00 und 04:00 Uhr, ermöglicht jedoch kein Schlafen mit offenem Fenster.
- Die Anzahl der durchfahrenden Autos ist in den letzten Jahren enorm gestiegen.
- Die Summe aller Verkehrsbewegungen erzeugt neben dem Verkehrslärm entsprechende Vibrationen.
- Der permanente Lärmpegel erzeugt bei den Anwohnern Stress, was zu Gesundheitsschäden führt.
- Die Menge der Abgase der schneller (als 30 km/h) fahrenden Fahrzeuge

Just, weh.



Betreff: Antrag an den BA 7 - Einführung von Tempo 30 in der Murnauer Straße (Lärm)

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beantrage ich gemäß § 45 Abs. 1c Straßenverkehrsordnung (StVO) die Anordnung einer zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h für die Murnauer Straße zwischen der Zielstattstraße und dem Mittleren Ring.

Die Murnauer Straße durchquert ein Wohngebiet mit Reihenhäusern und Wohnanlagen. Direkt an der Straße befinden sich u.a. 2 Kindergärten und ein Wohnheim Residentia der München Sozialbetriebe GmbH. In der Straße befinden sich keine Geschäfte oder Industrieanlagen.

Aufgrund des über die Jahre hin stetig zunehmenden Verkehrsaufkommens hat sich sowohl die Parkplatzsituation aber vor allen auch der Lärmpegel deutlich verändert.

Eine dringend notwendige Geschwindigkeitsreduzierung würde den Verkehrslärm markant verringern. Im Folgenden einige damit zusammenhängende Stichpunkte, bzw. Begründungen:

- Das Öffnen eines Fensters zur Straßenseite hin ist aufgrund des Lärms so gut wie nicht möglich. Zunehmende Fahrten von Krankenwagen, Polizei, Feuerwehr (siehe Feuerwache 2 in der Aidenbachstraße), usw. verstärken den Verkehrslärm der Busse des MVV und der LKW für den umfangreichen, durchfahrenden Lieferverkehr.
- Auch in der Nacht verringert sich der Lärm nur zwischen ca. 23:00 und 04:00 Uhr, ermöglicht jedoch kein Schlafen mit offenem Fenster.
- Die Anzahl der durchfahrenden Autos ist in den letzten Jahren enorm gestiegen.

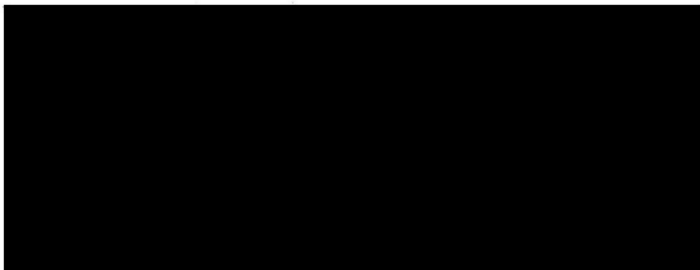
- Die Summe aller Verkehrsbewegungen erzeugt neben dem Verkehrslärm (Motoren- und Abrollgeräusche) entsprechende Vibrationen.
- Der permanente Lärmpegel erzeugt bei den Anwohnern entsprechenden Stress, was nachgewiesenermaßen zu Gesundheitsschäden führt.
- Die Menge der Abgase der schneller (als 30 km/h) fahrenden Fahrzeuge ist höher. Auch dies ist eine gesundheitliche Beeinträchtigung.

Ich beantrage somit die Einführung einer maximalen Geschwindigkeit von 30 km/h was die Gesundheit und die Lebensqualität im Wohngebiet erhöht.

Für Rückfragen oder einen Ortstermin stehe ich zur Verfügung.

Ich bitte um eine zeitnahe Prüfung und Umsetzung der Maßnahme.

Mit freundlichen Grüßen



**Betreff**

Tempo 30 in der Murnauer Str.

Antrag zum Themengebiet Verkehr

**Antrag auf Tempo 30 in der Murnauer Str., München. Begründung: mehr Sicherheit besonders für die verkehrsteilnehmenden Kinder. Es gibt zwei Kitas in der Murnauer Str. und in der Aidenbachstr. 1 Grundschule und 1 Gymnasium. Es gibt zunehmend mehr Durchgangsverkehr, und auch mehr Fahrradfahrer und deutlich mehr Kinder zu Fuß, mit dem Rad, auf dem Weg zu Kitas und Schulen, es ist ein stark frequentierter Schulweg. Trotz deutlich mehr Verkehr, gibt es zu keiner Tageszeit eine Tempobegrenzung. Dazu kommt, dass an der Murnauer Str. nicht nur Anwohner- bzw. Pendler-PKW parken, sondern sehr viele ortsfremde LKW, Busse, Lieferwägen, die auch an den ampellosen Kreuzungen, den Kindern besonders, aber eigentlich allen Verkehrsteilnehmern, die erforderliche Rundumsicht nehmen. Um die Verkehrssituation zu entschärfen, beantrage ich folgende verkehrsberuhigende Maßnahmen an der Murnauer Str.: Tempo 30 von der Heckenstaller Str. bis zur Boschetsrieder Str. Parken ausschließlich für PKW**

*Just, mehl.*



## **Betreff**

Tempo 30 Murnauer Strasse (Fokus: Unfallgefahr/Sicherheit)

Antrag zum Themengebiet Verkehr

### **Antrag auf Tempo 30 in der Murnauer Strasse**

- Hauptgründe:

- 1) Erhöhte Unfallgefahr aufgrund eingeschränkter Sicht v.a. durch parkende Fahrzeuge; besonders an Strassenausfahrten (Beispiel: Illingstrasse)
- 2) Unfälle ereignen sich, der Polizei sind die Hände gebunden - verweist auf Stadt München und Initiative der Bürger
- 3) Gemessene Geschwindigkeiten in der Murnauer Strasse bis >90km/h --> drastische Erhöhung der Unfall- und Verletzungsgefahr
- 4) Anwohner/Nachbarn berichten von ähnlichen Gefahren entlang der Murnauer Strasse

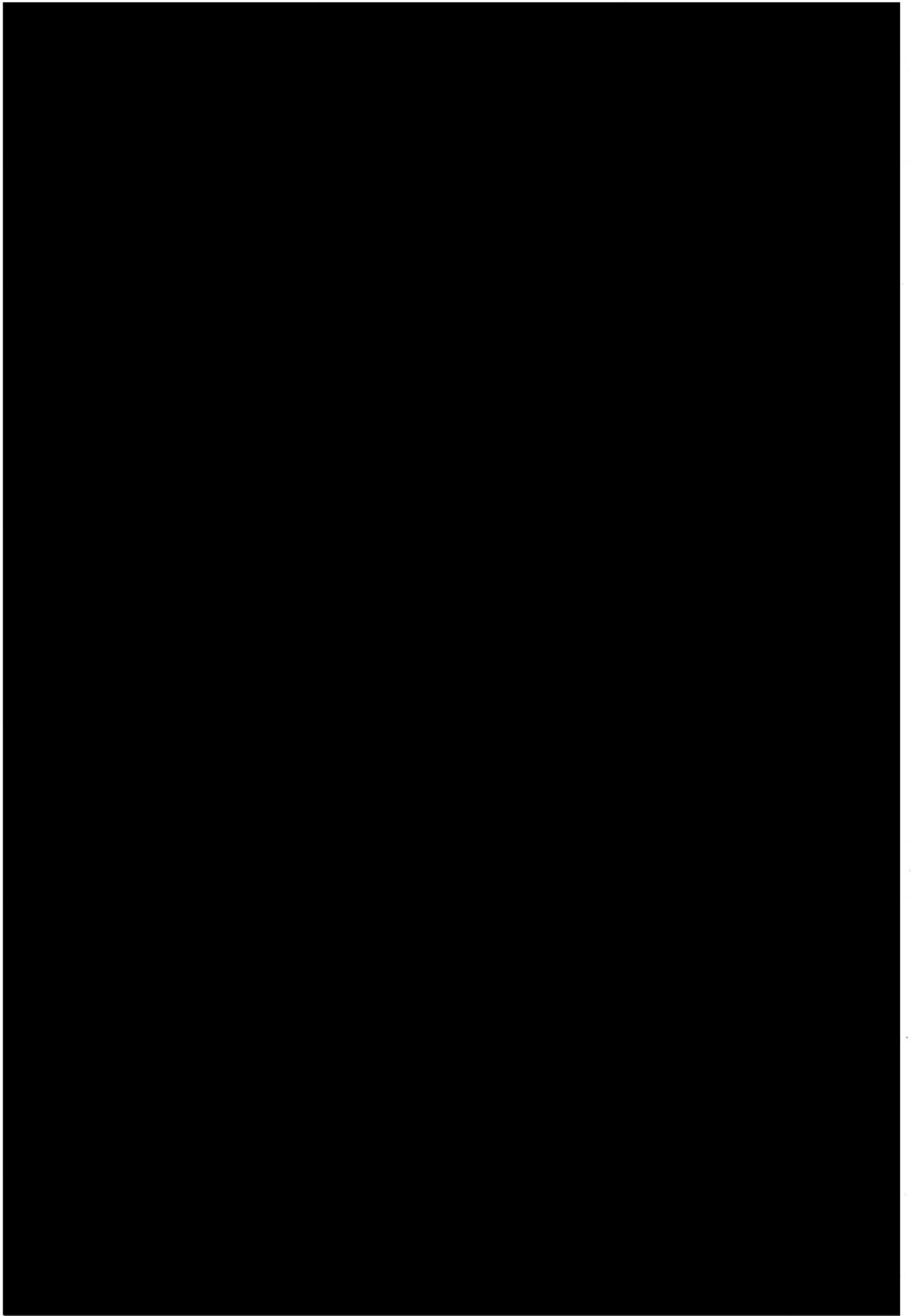
- Illustration beigefügt

- Auswirkung von Tempo 30 auf Verbesserung der Verkehrssicherheit hinreichend er- und bewiesen

- Ähnliche Fälle in München bekannt, Tempo 30 Einführung jedoch z.T. erst NACH schwerwiegenden Unfällen

Deshalb: Bitte um Annahme des Antrags, um weiteren Unfällen vorzubeugen und die Lebensqualität in unserem Stadtteil zu verbessern

*Post, nachh.*



## Antrag auf Tempo 30 in der Murnauer Strasse, Sendling, München

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beantrage ich, in der Murnauer Strasse eine Tempo 30 Zone einzuführen. Es gibt vielfältige Gründe für einen derartigen Antrag – für mich steht die Sicherheit unserer Nachbarn und Verkehrsteilnehmer an oberster Stelle.

Zur Erklärung: Wir wohnen seit einigen Jahren in der Murnauer Strasse [REDACTED] unser Reiheneckhaus [REDACTED]

Die Unfallgefahr ist lange bekannt, ich möchte diese anhand folgender Punkte veranschaulichen:

- **Die Eckparkplätze sind regelmässig benutzt und die Sicht eingeschränkt**  
Im Fall eines „normalen“ PKW ist die Sicht etwas eingeschränkt; im Falle eines Kleintransporters (siehe Bild) kann man den Verkehr kaum überblicken. Falls ein noch grösseres Fahrzeug (Bus, LKW o.Ä.) dort parkt, ist die Sicht praktisch komplett versperrt.
- **Es ereignen sich Unfälle – der Polizei sind für weitergehenden Massnahmen derzeit die Hände gebunden**  
An unserer Strassenecke haben sich bereits einige Unfälle ereignet. Vor einiger Zeit war ich Zeuge eines ebensolchen (ein Rewe-Delivery Van ist bei der Ausfahrt auf die Murnauer Str. mit einem PKW zusammengestossen). Es kamen keine Personen zu Schaden, dies aber hätte ohne Weiteres passieren können. Als ich die Polizisten auf die offensichtliche Ursache (Sichtbehinderung) ansprach und nach Daten zur Unfallhäufigkeit erbat, wurde ich auf die Stadt München verwiesen – die Beamten schlugen ausserdem vor, die Idee einer Tempo 30 Zone in Erwägung zu ziehen und entsprechend voranzutreiben.
- **Die gemessenen Geschwindigkeiten liegen derzeit weit über 50km/h und erhöhen Unfall- und Verletzungsgefahr**  
Im Jahre 2024 wurde in der Murnauer Str. eine Geschwindigkeitskontrolle durchgeführt. Die höchste gemessene Geschwindigkeit lag bei über 90km/h (!). Bei einer solchen Geschwindigkeit sind weitere Unfälle – gerade bei der regelmässigen Sichtbehinderung durch parkende Fahrzeuge – geradezu vorprogrammiert.
- **Anwohner an weiteren Seitenstrassen berichten von ähnlichen Gefahren**  
Weitere Anwohner entlang der Murnauer Strasse berichten von einer ähnlichen Gefahrensituation und denselben Gründen (Geschwindigkeit, Parksituation). Auf der gegenüberliegenden Seite der Murnauer Strasse besteht bei den Garagenausfahrten ebenfalls erhöhte Unfallgefahr.

Neben diesen Gründen gibt es sicher noch weitere Argumente für Tempo 30 an der Murnauer Strasse (Lärm, Luft etc.). Für mich steht die Sicherheit unserer Nachbarschaft, Mitbürger und Besucher an oberster Stelle. Wir wissen aus relevanten Studien, dass sich die Unfallgefahr durch diese Massnahme reduzieren lässt und somit die Lebensqualität zunimmt.

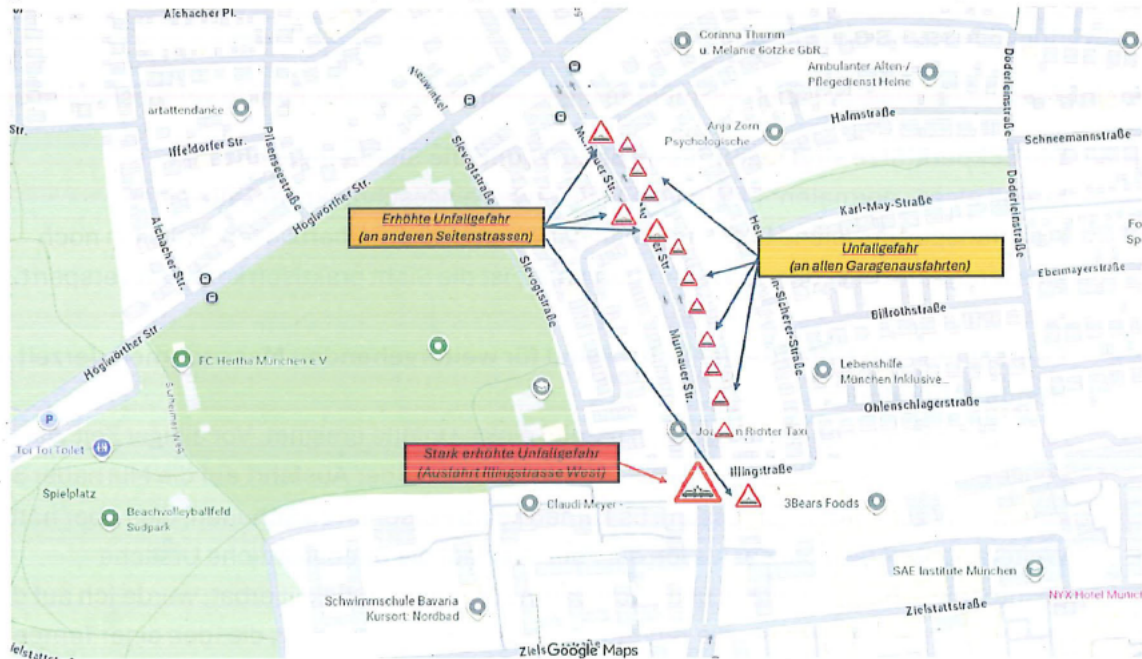
Nutzen von Tempo 30 in europäischen Städten (Yannis und Michelaraki 2024) | Zukunft Mobilität. Die Schweizer Studie „Mit Tempo 30 die Verkehrssicherheit erhöhen“ (2023-11-

[09 tempo 30 fakten de fin.pdf](#)) fasst alle Argumente zusammen – diese gelten um so mehr aufgrund der genannten, erschwerenden Umstände.

In einigen anderen Gegenden Münchens wurde und wird dem Antrag auf Tempo 30 stattgegeben – jedoch manchmal erst NACH schwerwiegenden Unfällen (jüngstes Beispiel: Herzog-Ernst-Platz). Ich hoffe wir können dies in der Murnauer Strasse erreichen, bevor sich weitere Unfälle ereignen.

Deshalb bitte ich Sie, auch im Namen unserer Nachbarschaft, diesen Antrag zu unterstützen.

### **„Kurve“ Murnauer Strasse, Unfallgefahren; stark erhöht an Ecke Illingstrasse**



### **Verdeckte Sicht bei Minitransporter, Murnauer Ecke Illingstrasse**

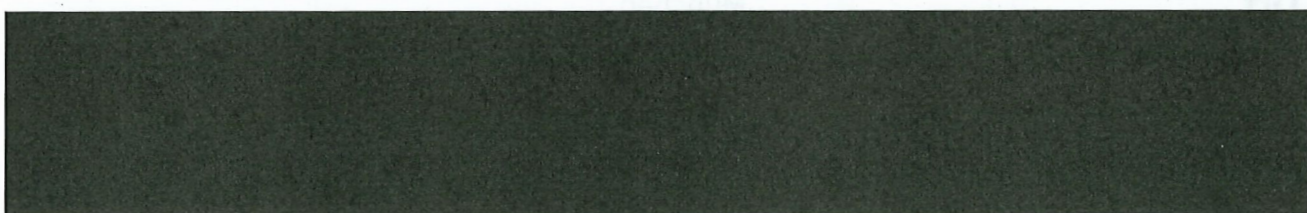


**Betreff**

Tempo 30

Antrag zum Themengebiet Verkehr

**Hiermit beantrage ich im Namen der Anwohnerschaft:**

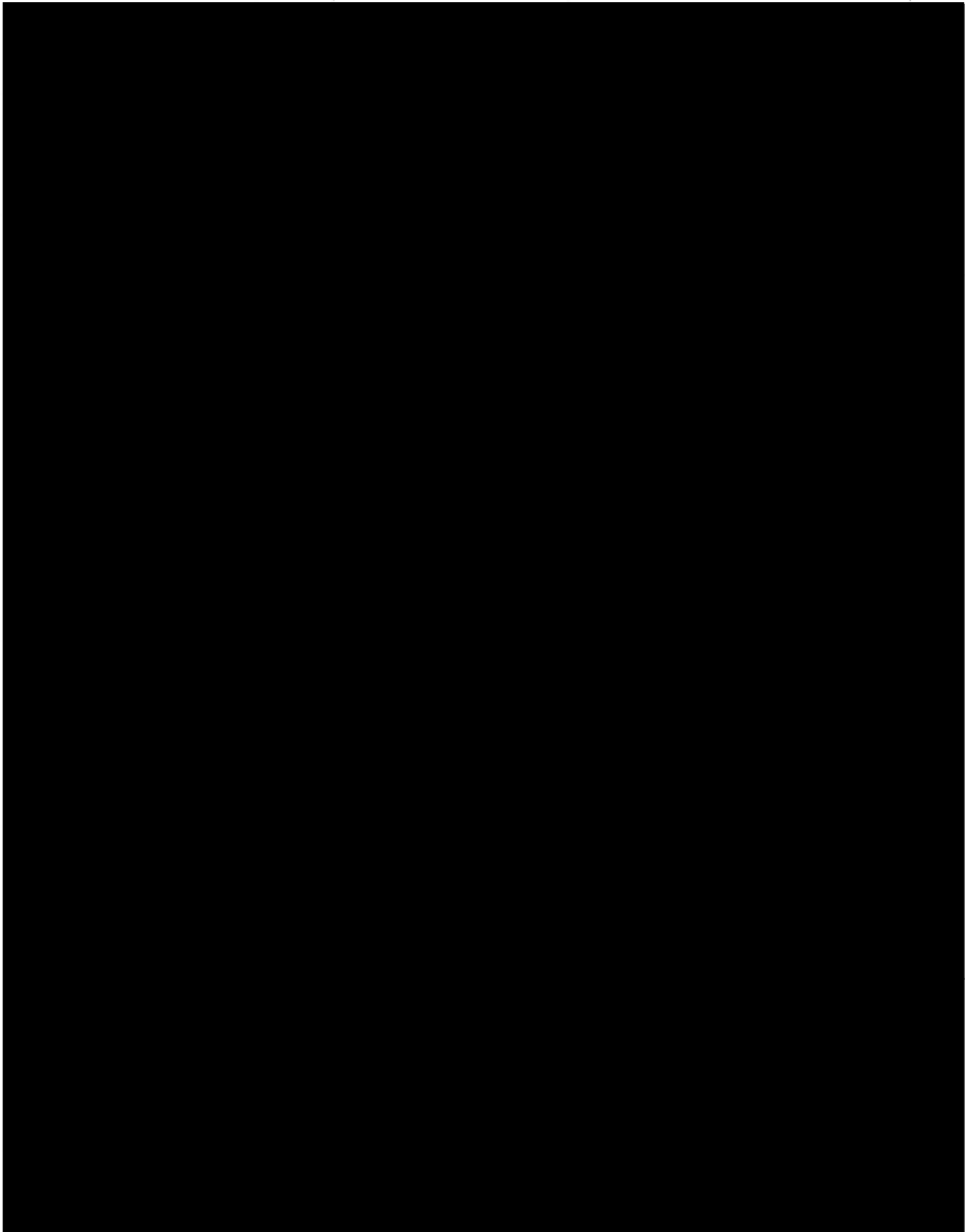


Die konsequente Einführung von Tempo 30: Wir beantragen eine durchgehende Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h in der gesamten Murnauer Straße. Dies ist der wirksamste Weg, um die Sicherheit für die hunderten Schulkinder zu gewährleisten, die Lärmbelastung für uns alle spürbar zu senken, und die Straße für alle Verkehrsteilnehmer sicherer zu machen.

Siehe Dokument anbei

*Zeit, weh.*

a<sub>1</sub>





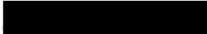

An die

Bürgerversammlung des Stadtbezirks 7 Sendling-Westpark

**Betreff: Antrag zur Umwandlung der Murnauer Straße in eine ausgewiesene Parkzone (Anwohnerparken) und Einführung von Tempo 30 zur Erhöhung der Sicherheit und Lebensqualität**

Sehr geehrte Damen und Herren,

sehr geehrte Nachbarinnen und Nachbarn,

mein Name ist  und ich wohne in der Murnauer Straße . Ich wende mich heute an Sie, nicht nur als einzelner Anwohner, sondern als Stimme für viele meiner Nachbarn – für die Familien, die ihre Kinder täglich mit einem mulmigen Gefühl zur Schule schicken, für die älteren Mitbürger, die sich unsicher fühlen, und für alle, die sich nach mehr Ruhe und Sicherheit in ihrem direkten Lebensumfeld sehnen.

Unsere Murnauer Straße hat ihr Gesicht verändert. Sie ist kein beschaulicher Wohnort mehr, sondern hat sich zu einem unübersichtlichen Parkplatz und einer gefährlichen Durchgangsstraße entwickelt. Es ist an der Zeit zu handeln. Denn es geht hier nicht um bloße Verkehrsregeln, sondern um die Menschen, die hier leben.

#### **Die unhaltbare Situation in unserer Straße – eine Beschreibung der Probleme:**

Was wir täglich erleben, ist mehr als nur ein Ärgernis. Es ist eine massive Belastung und eine ständige Gefahr:

- **Unsere Einfahrten sind keine LKW-Parkplätze:** Regelmäßig blockieren riesige Lastwagen, Anhänger und oft sogar defekte Fahrzeuge auf Trailern unsere Zufahrten. Das ist nicht nur frustrierend, sondern brandgefährlich. Wenn ich versuche, aus meiner Einfahrt zu kommen, ist die Sicht durch diese Kolosse komplett versperrt. Man tastet sich blind auf die Straße vor und hofft, dass gerade kein Kind auf dem Fahrrad oder ein anderes Auto vorbeikommt. Dieses tägliche Risiko ist unhaltbar.
- **Eine Rennstrecke vor unserer Haustür:** Die Murnauer Straße wird, besonders auf den zweispurigen Abschnitten, als Rennstrecke missbraucht. Die überhöhte Geschwindigkeit führt zu einer permanenten Lärmbelastung und macht die Straße unberechenbar. Für unsere Kinder, die hier zur Schule gehen, und für ältere Menschen ist jede Straßenüberquerung eine Mutprobe. Wir wollen nicht länger warten, bis etwas Schlimmes passiert.

Wir sind der festen Überzeugung, dass wir diese Probleme nicht länger hinnehmen dürfen. Deshalb stellen wir heute zwei konkrete und dringend notwendige Forderungen:

**Hiermit beantrage ich im Namen der Anwohnerschaft:**

1. **Die Einführung einer ausgewiesenen Parkzone für Anwohner:** Wir fordern die Einrichtung eines Bewohnerparkgebiets für die Murnauer Straße. Damit wollen wir dem

Wildwuchs an dauerparkenden, ortsfremden LKWs, Anhängern und übergroßen Fahrzeugen ein Ende setzen. Anwohner, die hier leben und gemeldet sind, sollen wieder eine faire Chance haben, einen Parkplatz zu finden.

2. **Die konsequente Einführung von Tempo 30:** Wir beantragen eine durchgehende Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h in der gesamten Murnauer Straße. Dies ist der wirksamste Weg, um die Sicherheit für die hunderten Schulkinder zu gewährleisten, die Lärmbelastung für uns alle spürbar zu senken, und die Straße für alle Verkehrsteilnehmer sicherer zu machen.

Dieser Antrag ist mehr als nur ein formelles Schreiben. Er ist ein Appell, unsere Situation und die Menschen dahinter zu sehen. Wir sind keine anonymen Antragsteller, sondern eine engagierte Nachbarschaft, die sich für ein sicheres und lebenswertes Zuhause einsetzt. Die vorgelegten Unterlagen und der detaillierte Aktionsplan zeigen, dass unsere Forderungen gut durchdacht und absolut realistisch sind.

Wir bitten Sie herzlich um Ihre Unterstützung. Helfen Sie uns, die Murnauer Straße wieder in das zu verwandeln, was sie sein sollte: ein sicherer und lebenswerter Ort für die Menschen, die hier zu Hause sind.

Vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen,



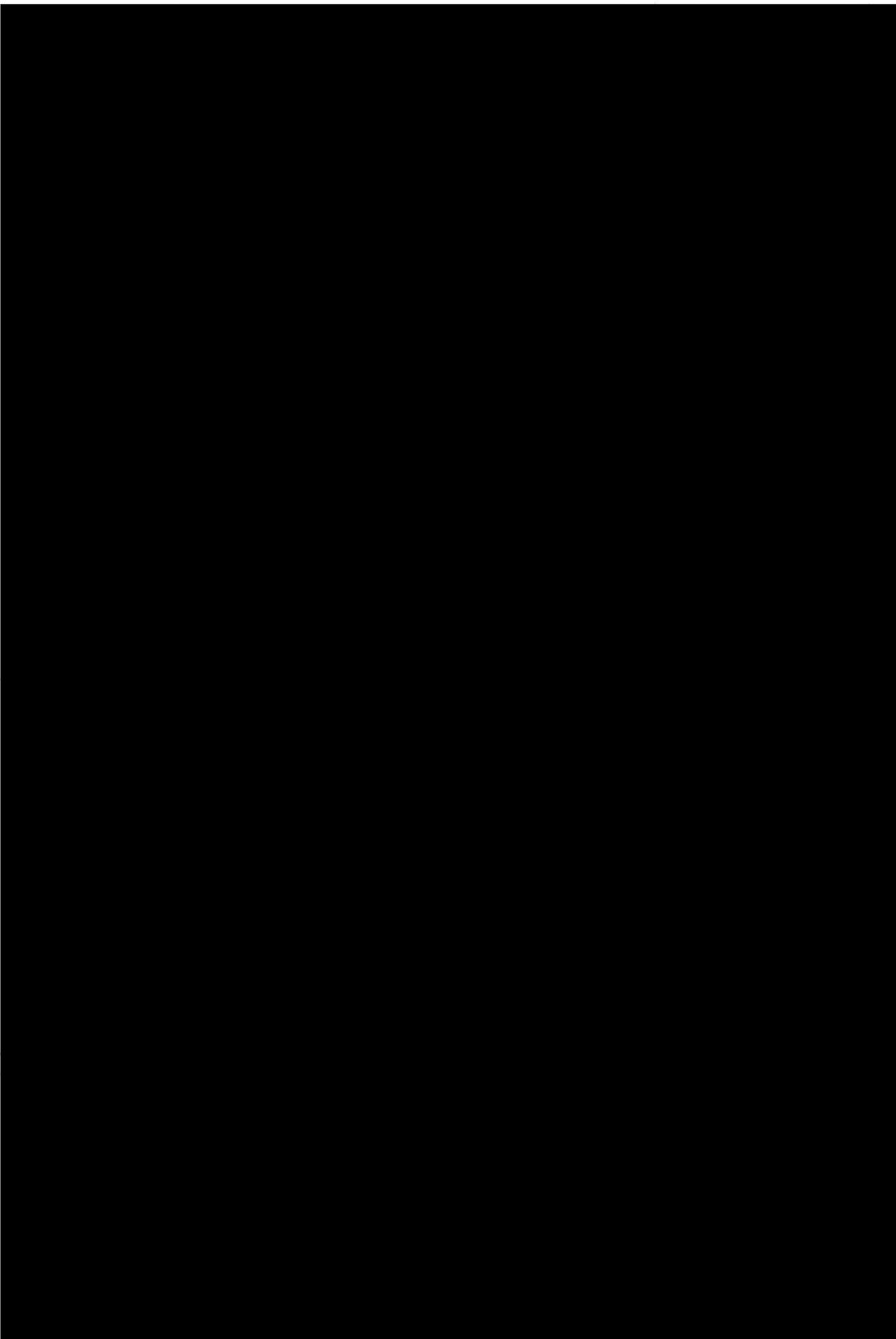
## Betreff

Achtung: aktualisierte Version - Verkehrsberuhigung und mehrstufige Umgestaltung der Murnauer Straße zu einer sicheren, lebenswerten Straße

Antrag zum Themengebiet Verkehr

Die Murnauer ist durch neue Schulen stark frequentierter Schulweg geworden. Täglich sind hier hunderte Kinder unterwegs - darunter viele Erstklässler. Dennoch ist die Straße weiterhin als Hauptverkehrsstraße eingestuft: zwei Fahrspuren je Richtung, hohes Tempo, Lärm, Abgase und problematische Parksituation. LKWs, Busse und Anhänger blockieren Stellflächen und gefährden Sicht und Sicherheit. Unser Antrag schlägt ein modular umsetzbares Konzept vor: Tempo 30, eine Fahrspur je Richtung, geordnete Parkbuchten mit Nutzungsbeschränkung. Für die sofortige Umsetzung haben wir eine Low-Budget-Variante entwickelt: Umwidmung zur Wohnstraße, Austausch der Tempo-50-Schilder, Ausweisung einer Busspur, nächtliches Parkverbot für Großfahrzeuge. Die Maßnahmen sind kostengünstig, sofort umsetzbar und dringend geboten. Die Initiative wird von einer aktiven Nachbarschaftsgruppe getragen und erfährt breite Zustimmung im Viertel. Was heute nicht finanzierbar ist, kann später folgen - aber Sicherheit geht vor

Zust. mehr,



ner

aktualisierte Version

Antrag an die Bürgerversammlung, 15.10.2025

## **Verkehrsberuhigung und mehrstufige Umgestaltung der Murnauer Straße zu einer sicheren, lebenswerten Straße**

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Namen einer engagierten Nachbarschaftsinitiative beantrage ich hiermit die Prüfung und schrittweise Umsetzung eines verkehrs- und stadtplanerischen Gesamtkonzepts zur Umgestaltung der Murnauer Straße. Ziel ist die Förderung von Sicherheit, Aufenthaltsqualität, Klimaschutz und sozialer Teilhabe in einem stark belasteten Wohnstraße.

### **Begründung des Antrags**

Die Ausgangslage hat sich grundlegend verändert: Durch die neuen Schulstandorte ist die Murnauer Straße heute ein stark frequentierter Schulweg geworden – mit deutlich erhöhtem Sicherheitsbedarf. Dieser Antrag reagiert auf diese neue Situation und darf daher nicht mit früheren Anträgen zur Murnauer Straße gleichgesetzt werden.

Die Murnauer Straße ist **heute nicht mehr** mit ihrer Umgebung vereinbar. Die Straße durchquert ein reines Wohnviertel mit hoher Dichte an Bildungseinrichtungen (Kitas, **neuen** großen Schulen ( Grundschule & Gymnasium)), Senioreneinrichtung und Familienwohnungen. Dennoch ist sie weiterhin als Hauptverkehrsstraße eingestuft und wird täglich von einem übermäßigen Verkehrsaufkommen geprägt – mit gravierenden Folgen für die Lebensqualität und Gesundheit der AnwohnerInnen.

### **Probleme im Überblick:**

- Überhöhte Geschwindigkeit durch zwei Fahrspuren je Richtung
- Massive Lärm- und Schadstoffbelastung
- Unsichere Querungsmöglichkeiten für Kinder und ältere Menschen
- Feinstaubablagerungen und erhöhter Schadstoffausstoß
- Eine städtebauliche Struktur, die dem Anspruch eines Wohnquartiers nicht gerecht wird
- Dauerhafte Blockierung von Stellflächen durch LKWs, Busse, Baufahrzeuge und Anhänger – mit erheblichen Einschränkungen für AnwohnerInnen und gefährlichen Sichtbehinderungen für SchülerInnen beim Überqueren der Straße

### **Beantragte Maßnahmen (modular umsetzbar)**

Die vorgeschlagenen Maßnahmen sind bewusst modular aufgebaut und können schrittweise umgesetzt werden. Sollte einzelnen Punkten – etwa durch das Mobilitätsreferat oder aufgrund aktueller Haushaltslage – keine Zustimmung erteilt werden, bitten wir darum, die verbleibenden Maßnahmen dennoch zeitnah zu realisieren. Weitere Bausteine können zu einem späteren Zeitpunkt ergänzt werden, sobald die finanziellen Mittel zur Verfügung stehen. So bleibt das Gesamtziel erreichbar, auch wenn nicht alles sofort umsetzbar ist.

**Low-Budget-Variante zur sofortigen Umsetzung** Ein Großteil der Wirkung lässt sich bereits mit sehr geringem Mitteleinsatz erzielen:

- Die Umwidmung der Straße zur Wohnstraße ist ein verwaltungsrechtlicher Schritt und verursacht kaum Kosten.
- Die bestehenden Tempo-50-Schilder können durch Tempo-30-Schilder ersetzt werden – ein einfacher, kostengünstiger Tausch.
- Eine der beiden Fahrspuren je Richtung kann als Busspur ausgewiesen werden – durch einfache Beschriftung auf der Fahrbahn.
- Mit der Umwidmung ist auch die kostengünstige Anordnung eines nächtlichen Parkverbots für LKWs, Busse und große Baustellenfahrzeuge möglich.

Diese Maßnahmen sind schnell umsetzbar, verursachen kaum Kosten – und erreichen bereits einen Großteil der angestrebten Verbesserungen. Die Entsiegelung und Begrünung kann in einem zweiten Schritt folgen, sobald die finanziellen Mittel verfügbar sind.

1. **Umwidmung der Murnauer Straße** → Prüfung der Einstufung als Wohnstraße mit Aufenthaltsfunktion gemäß § 45 StVO → Ziel: Schutzbedürftigkeit von Wohn- und Schulgebieten berücksichtigen
2. **Tempo 30 auf gesamter Länge** → Einführung einer durchgehenden Geschwindigkeitsbegrenzung → Orientierung an StVO-Novelle für verdichtete Wohnquartiere und Schulwege
3. **Einspurige Verkehrsführung** → Rückbau auf eine Fahrspur je Richtung → Reduktion von Lärm und Emissionen → Flächengewinn für Begrünung und soziale Infrastruktur und nur so lässt sich Tempo 30 auf der Murnauer umsetzen. Mehrere Fahrspuren laden zum Rasen ein.
4. **Flächenentsiegelung & Schaffung neuer Grünbereiche** → Rückbau versiegelter Flächen zugunsten klimaresilienter Gestaltungsmaßnahmen → Verknüpfung neuer Grünflächen mit bestehenden Streifen entlang der Straße → Förderung der Versickerungsfähigkeit im Sinne des Schwammstadtprinzips und die Umgebung wird durch Verdunstung des gespeicherten Regenwassers abgekühlt.

Laut einer vielzitierten Studie des GDV (Dachverband deutscher Versicherer) ist **München mit 47 % versiegelter Fläche die am stärksten versiegelte Großstadt Deutschlands**. München hält somit den Rekord in Deutschland mit der am meisten verbauten Fläche.

Und genau hier – an der Murnauer Straße – bietet sich die **seltene Chance, Fläche zu entsiegeln**.

- Grünflächen und Bäumen speichern Wasser und sorgen dafür, dass die Umgebung durch Verdunstung abgekühlt wird. Somit überhitzt die Stadt in den immer heißer werdenden Sommern nicht so stark.
- Sie filtern Schadstoffe, bieten Schatten, verbessern die psychische Gesundheit und steigern die Lebenserwartung.
- Resilienz gegenüber Starkregen wird gestärkt, die Lufttemperatur sinkt im Sommer.

#### Fachliche Rückendeckung

Der Präsident der Bayerischen Ingenieurkammer-Bau, hat sich öffentlich dafür ausgesprochen, **solche Projekte dringend zu realisieren**.

Die günstigste Lösung für die Stadt ist entsiegeln und pflanzen.

**Konzept von begrünten Streifen** (Anpassung an Klimawandel: immer häufigere und langanhaltende extreme Hitzerekorde, besonders in den Städten) →

- Trinkbrunnen, Sitzgelegenheiten, Joggingpfad → Förderung von Bewegung und gesundem Stadtleben → Umsetzung eines, durch die Straße beleuchteten Joggingpfads, der Frauen eine Alternative zum abendlichen Joggen im Südpark bietet.
  - **Bürgerbeteiligung & Nachbarschaftsprozess** → Begleitung des Projekts durch Arbeitsgruppen → Integration lokaler Bedarfe und Ideen in der Ausgestaltung.
5. **Geordnete Parkbuchten mit Nutzungsbeschränkung** → Einrichtung klar definierter Parkbuchten entlang der Murnauer Straße → Ausschluss von Dauerparken durch LKWs, Baufahrzeuge, Anhänger und Bussen → Bauliche Begrenzung durch Grüninseln oder Poller zur klaren Trennung vom Gehweg und Fahrbereich → Verbesserung der Sichtbedingungen für Kinder und Jugendliche auf dem Schulweg → Entlastung der Parksituation für AnwohnerInnen und Erhöhung der Verkehrssicherheit.

## Hintergrund & Unterstützung

Die Initiative zur Umgestaltung der Murnauer Straße wurde am 24.07.2025 bei einem öffentlichen Anwohner-Treffen entwickelt. Sie erfährt breite Zustimmung aus dem Viertel und wird getragen von einer aktiven Nachbarschaftsgruppe, die sich für eine sichere und zukunftsfähige Stadtentwicklung einsetzt.

## Zusammenfassung

Der Antrag zielt auf:

- **Verkehrsberuhigung und Sicherheit – insbesondere wegen der neuen Schulen und der stark gestiegenen Schulwegfrequenz; neue Ausgangslage, nicht vergleichbar mit früheren Anträgen.**
- **Gesundheitsschutz durch Luftreinhaltung und Lärmreduktion**
- **Klimaresilienz durch Entsiegelung und Begrünung**
- **Stadtgestaltung nach zukunftsfähigen Maßstäben**
- **Entlastung der Parksituation und Schutz der Sichtachsen**

## Abschließende Bemerkung

Die Murnauer Straße ist längst mehr als eine Verkehrsachse – sie ist Schulweg, Wohnraum und Lebensumfeld für viele Menschen, besonders für Kinder und Jugendliche. Deshalb bitten wir Sie, die vorgeschlagenen Maßnahmen nicht isoliert, sondern als zusammenhängendes Konzept zu betrachten. In Entscheidungsprozessen erleben wir leider oft, dass ein einziges Gegenargument genügt, um ein ganzes Projekt zu kippen – selbst wenn es in vielen anderen Punkten überzeugt. Das wird der Komplexität und Bedeutung solcher Vorhaben nicht gerecht.

Wir wünschen uns eine Prüfung, die dem Gesamtbild Rechnung trägt und die Verantwortung für eine sichere, gesunde und zukunftsfähige Stadtgestaltung ernst nimmt. Denn manchmal braucht es den Mut, nicht das Haar in der Suppe zu suchen – sondern den Wert des Ganzen zu erkennen.

(Dringlichkeit der Umsetzung: Angesichts der neuen Schulstruktur und der damit verbundenen, stark frequentierten Schulweg-Situation, bitten wir darum, diesem Antrag höchste Priorität in der Umsetzung einzuräumen. Die Sicherheit der vielen SchülerInnen – insbesondere der ganz jungen Erstklässler – duldet keinen Aufschub. Es braucht Lösungen, die jetzt greifen, nicht erst in fünf Jahren.)

Stimmen Sie diesem Antrag zu?

Mit freundlichen Grüßen



## Betreff

Wohn und Aufenthaltsqualität an der Murnauerstrasse verbessern

Antrag zum Themengebiet Verkehr

**Stimmen sie mir zu, dass sich an der bestehenden Wohn und Aufenthaltssituation entlang der Murnauer Straße etwas ändern soll?**

Unser Gebäude grenzt an die Murnauer Straße, und wir können egal in welchem Zimmer wir uns aufhalten dem Verkehrslärm der Murnauer Straße nicht entfliehen.

Gleiches gilt für alle Anwohnern entlang der Murnauer Straße die in sogenannten Back to Back Häusern wohnen.

Lärm macht krank und die Orientierungswerte für Verkehrslärm in der städtebaulichen Planung liegen in reinen Wohngebieten tagsüber bei 50dB(A) und Nachts bei 40dB(A). Laut Lärmkartierung München LDEN 70-74dB(A) LNight 60-65dB(A). Diese Werte überschreiten die städtebaulichen Orientierungswerte für reine Wohngebiete deutlich, insbesondere Nachts. Die städtebauliche Verträglichkeit ist nicht gegeben wenn die Orientierungswerte der DIN 18005 dauerhaft überschritten werden. Die Lärmsituation ist nicht mehr vertretbar.

*Ford, mehr.*

Sehr geehrte Damen und Herren,

mein Name ist [REDACTED], ich wohne in der [REDACTED] Murnauerstrasse – mitten in einem reinen Wohngebiet in Sendling-Westpark. Ich spreche heute für viele Anwohnerinnen und Anwohner, die sich tagtäglich mit einer Situation konfrontiert sehen, die nicht mehr hinnehmbar ist.

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich beantrage, dass die Stadt München die Wohn und Aufenthaltsqualität an der Murnauerstraße im Stadtbezirk Sendling-Westpark überprüft und geeignete Maßnahmen zur Lärminderung einleitet

Begründung:

Die [REDACTED] liegt in einem reinen Wohngebiet und ist unmittelbar an die Murnauerstraße angebunden. Laut Lärmkartierung der Stadt München liegt die Belastung dort bei LDEN-Werten über 70 dB(A) und LNight-Werten über 60 dB(A). Diese Werte überschreiten die städtebaulichen Orientierungswerte für reine Wohngebiete deutlich und gefährden die Wohn- und Lebensqualität der Anwohner.

Zusätzlich befindet sich die Hauptfeuerwache München in unmittelbarer Nähe. Die häufigen Einsatzfahrten mit Martinshorn – auch nachts – führen zu einer zusätzlichen, nicht in der Lärmkartierung berücksichtigten Belastung.

Ich bitte daher um:

1. Eine aktuelle Lärmmessung vor Ort unter Berücksichtigung der Einsatzfahrzeuge
2. Prüfung, ob eine Lärmsanierung nach VLärmSchR 97 möglich ist
3. Information über mögliche Förderprogramme (z. B. Schallschutzfensterprogramm)

Hierzu folgende Information. Vom Referat für Stadtplanung und Bauordnung

von [REDACTED] Vom 22. Juli 2025

Ich zitiere „Bedauerlicherweise werden derzeit keine Projekte zur Förderung in das Lärmschutzprogramm aufgenommen, da keine Finanzmittel zur Verfügung stehen“

Dem gegenüber stehen aber ca. 1.9 Millionen € zur Verfügung, um am Partnachplatz die Aufenthaltsqualität der Parkbesucher zu verbessern. Dort soll die Zillertalstrasse die derzeit auf Tempo 30 begrenzt ist, so umgebaut werden, dass der bestehende Radweg auf die Straße abgeleitet wird um sie dadurch so zu verengen, das Tempo 20 angeordnet werden kann.

Aufnahme Bayern Atlas LNight

Legende Bayern Atlas

